



Foto: © KristinaGreke | iStockphoto.com

3.010 Geburten im Jahr 2016

In der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) wurden im vergangenen Jahr so viele Kinder geboren wie nie zuvor. Erstmals wurde die Dreitausender-Marke geknackt – genau 3.010 Geburten konnte die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe 2016 verzeichnen, das sind 14 % mehr als im Jahr zuvor. Davon waren 108 Mehrlingsgeburten. Insgesamt erblickten 1.559 Mädchen und 1.558 Jungen das Licht der Welt. Zum Vergleich: 2015 gab es in der MHH 2.639 Entbindungen, davon 125 mit Mehrlingen. Insgesamt wurden in dem Jahr 1.335 Mädchen und 1.435 Jungen geboren.



Foto: © Georgia Court | iStockphoto.com

33 % der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Im Jahr 2015 hatten 33 % der Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen einen Migrationshintergrund. Deutliche Unterschiede bestanden zwischen den alten Bundesländern inklusive Berlin (36 %) und den neuen Ländern (10 %). Insgesamt war der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund an allgemeinbildenden Schulen damit deutlich größer als in der Gesamtbevölkerung (21 %). Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) auf Grundlage des Mikrozensus weiter mitteilt, wies die Mehrheit dieser Schülerinnen und Schüler keine eigene Migrationserfahrung auf, sondern wurde in Deutschland geboren und hatte von Geburt an die deutsche Staatsbürgerschaft (69 %).

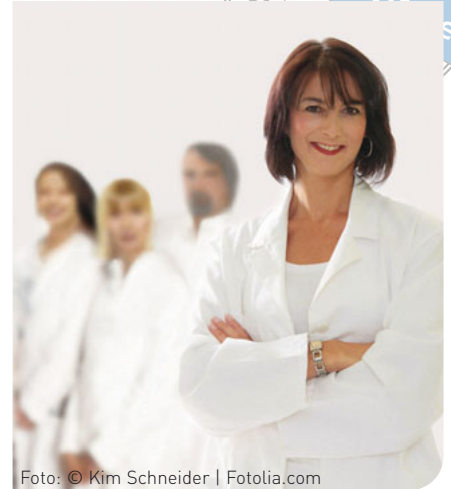


Foto: © Kim Schneider | Fotolia.com

71.425 Zahnärzte und ihre Teams für Ihre Mundgesundheit

Die Mundgesundheit der Deutschen ist so gut wie nie – dies belegte zuletzt eindrucksvoll die Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie. Dass dies so bleibt und verbliebene Herausforderungen angegangen werden, dafür setzen sich tagtäglich 71.425 aktive Zahnärzte und ihre Teams ein. In ihrer Arbeit unterstützt werden die Zahnärzte von 207.000 Zahnmedizinischen Fachangestellten, davon 25.000 mit Aufstiegsfortbildung, 16.000 Medizinischen Fachangestellten, 14.000 Zahntechnikern, 8.000 Verwaltungskräften und rund 60.000 weiteren Personen. Die 52.729 in eigener Praxis niedergelassenen Zahnärzte sind nur knapp überwiegend männlich und haben zwischen 4 und 5 Angestellte. Die Zahl der in Praxen angestellten Zahnärzte hat seit 2007 kontinuierlich zugenommen und liegt derzeit bei 15.541 Personen. Diese und weitere Informationen sind der aktuellen Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) zu entnehmen.

Zahl des Monats Januar 2017

Ende des Jahres 2015 waren 52.295 Vertragszahnärztinnen und Vertragszahnärzte in Deutschland tätig. Diese sichern Tag für Tag in Praxen und Kliniken die flächendeckende und wohnortnahe vertragszahnärztliche Versorgung in Deutschland. (Quelle: Jahrbuch 2016 der KZBV)

Deutsche Wirtschaft 2016 weiter auf Wachstumskurs

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war auch im Jahr 2016 gekennzeichnet durch ein solides und stetiges Wirtschaftswachstum. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes im Jahresdurchschnitt 2016 um 1,9 % höher als im Vorjahr. In den beiden vorangegangenen Jahren war das BIP in einer ähnlichen Größenordnung gewachsen: 2015 um 1,7 % und 2014 um 1,6 %. Eine längerfristige Betrachtung zeigt, dass das Wirtschaftswachstum im Jahr 2016 einen halben Prozentpunkt über dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre von + 1,4 % lag.